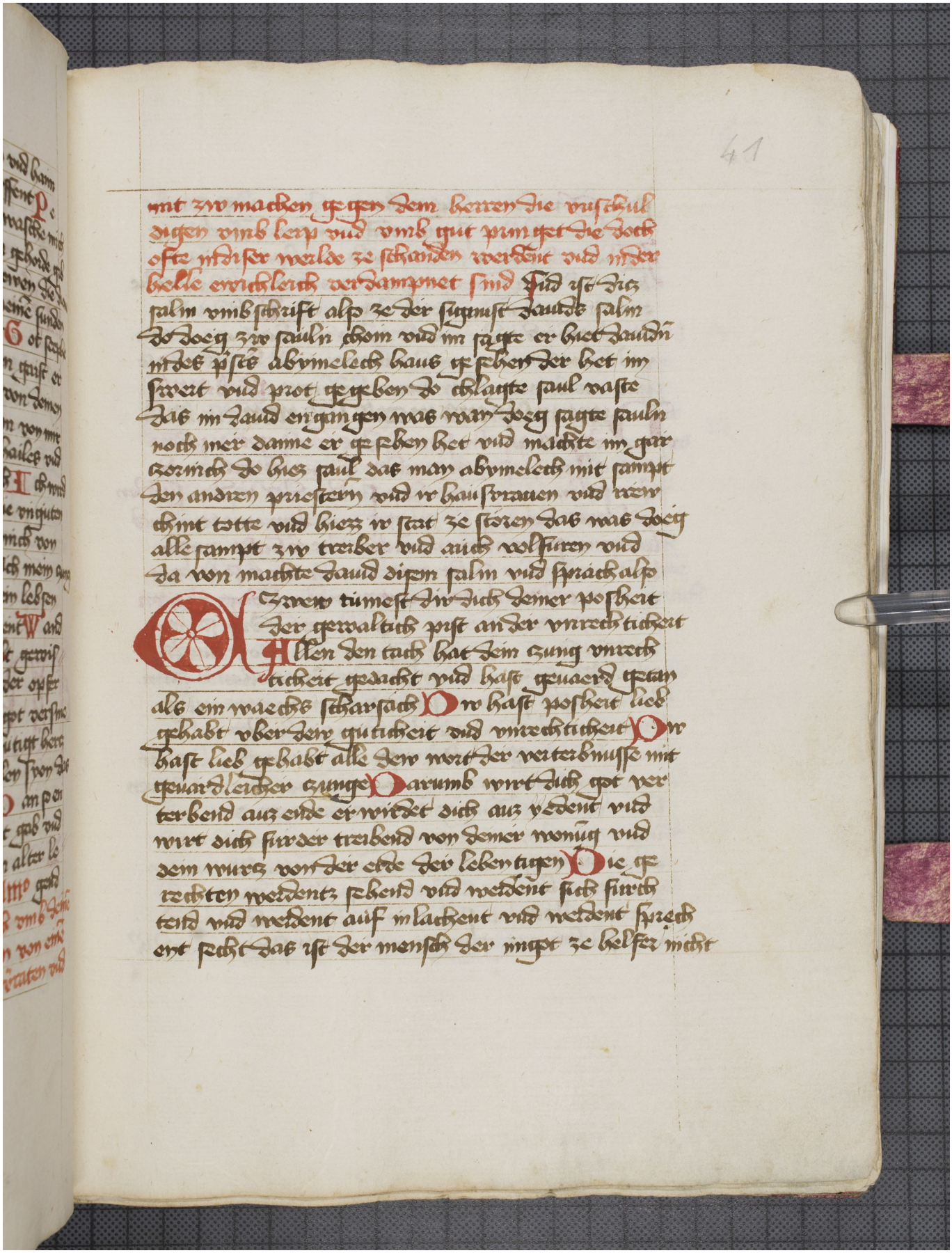
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



41

unt zw machen gegen dem herren die vnschul
digen vmb leip vnd vmb gut prunt get die doch
ofte in diser welde ze schanden werdent vnd in der
helle ewichleich verdampnet sind Dis ist dis
salm vmbschrift als ze der sigunft dauide salm
do doeg zw saulin chom vnd im sagte er hiet dauidn
in des pfaffen abymelechs haus gesehen der het im
swert vnd prot gegeben do erslagte saul vaste
das im dauid entgangen was vnd doeg sagte saulin
noch mer danne er gesehen het vnd machte im gar
zornich do hiez saul das man abymelech mit sampt
den andern priestern vnd ir hausfrauen vnd ir
chint totte vnd hiez ir stat ze storen das was doeg
alle sampt zw treiber vnd auch volfirer vnd
da von machte dauid disen salm vnd sprach also

O Czwey tumest du dich demer posheit
der gewaltich prust an der vnrechtikeit
Allen den tach hat dein zung vnrech
tikeit gedacht vnd hast gewaert getan
als ein waechs scharfach Du hast posheit lieb
gehabt vber der gutikeit vnd vnrechtikeit Du
hast lieb gehabt alle dew wort der verterbnusse mit
gewardleicher zunge Darumb wirt dich got ver
terbend auz erde er wirdet dich auz vedent vnd
wirt dich firder treibend von demer wonung vnd
dein wurtz von der erde der lebentigen Die ge
rechten werdent sehend vnd werdent sich firch
tend vnd werdent auf in lachent vnd werdent sprech
ent seht das ist der mensch der ingot ze helfer nicht